

5. März 2012 | Nr. 37

Haußmann: Signale stehen beim Lärmschutz im Rheintal auf Grün

Frühere Kannibalisierungss-Diskussion der Grünen erweist sich als Schimäre - Zur Einigung zwischen Bund und Land über eine Kostenübernahme von rund 250 Millionen Euro für verbesserten Lärmschutz beim Ausbau der Rheintalbahn sagte der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jochen Haußmann: Es freut mich für die Bürgerinnen und Bürger entlang der Rheintalbahn, dass es zu einer Einigung zwischen Bund und Land über die Mehrkosten für einen lärmoptimierten und menschenfreundlichen Ausbau gekommen ist.

Das beweist einmal mehr, wie verzerrt die Bilder waren, die Verkehrsminister Hermann und die Grünen im Vorfeld der Entscheidung um Stuttgart 21 gezeichnet haben. Weder gibt es die viel zitierte 'Kannibalisierung', noch stört sich heute ein Grüner an der Mischfinanzierung zwischen Bund und Land. Heute überwiegt die Freude über den Durchbruch bei der Europatrasse Baden 21."